



KREISPRIMARSCHULE SEEDORF-BAUEN



SCHULBLATT

SCHULJAHR 2018/19



Impressum

Herausgeberin Kreisprimarschule Seedorf-Bauen,
Schulleitung
Erscheinung jährlich Ende Juni
Fotos Schülerarbeiten SJ 2017/18
Auflage 220 Exemplare

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
Vorwort des Kreisprimarschulratspräsidenten.....	4
Wichtige Kontaktinformationen der Kreisprimarschule Seedorf-Bauen.....	5
Kontaktinformationen Klassenlehrpersonen.....	6
Fachlehrpersonen/weiteres Personal der Kreisprimarschule.....	7
Kreisprimarschulrat.....	9
Verabschiedungen.....	10
Begrüssungen.....	12
Schulbeginn und Schulende.....	14
Ferienpläne SJ2017/18 & SJ2018/19.....	15
Absenzen und Beurlaubungen.....	16
Erläuterungen zur Bewilligungspraxis von Urlaubsgesuchen.....	18
Dienstjubiläen.....	19
Unterrichtszeiten/Blockzeiten/Betreuung am Donnerstag.....	20
Kommunikationswege.....	21
Schul- und Unterrichtsentwicklung Schuljahr 2017/18.....	22
Schul- und Unterrichtsentwicklung Schuljahr 2018/19.....	23
Schülerrat.....	24
Klassenrat/Konfliktmanagement „Pausensheriffs“.....	25
Aus dem Schülerrat.....	26
Schulleitbild.....	27
Schulordnung.....	28
Integrative Förderung.....	31
Schulbus Bauen.....	32
Schulschwimmen/Musikschule Uri.....	33
Schulärztliche und Schulzahnärztliche Untersuchung/Zahnpflege.....	34
Homepage/nützliche Links.....	36



Vorwort des Kreisprimarschulratspräsidenten

Geschätzte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler

Zum neuen Schuljahr 2018/19 begrüsse ich Sie im Namen des Kreisprimarschulrates Seedorf-Bauen recht herzlich.

Wieder ist ein Jahr voller spannender, interessanter, freudiger und lehrreicher Tage verflossen. Die Zeit vergeht wie im Fluge und die Kinder werden älter und grösser.

Das vergangene Schuljahr stand unter dem Motto „Musik liegt in der Luft“. Es hat mich, sowie meine Ratskolleginnen und -kollegen, den Schulleiter und die Lehrerschaft sehr erfreut, wie sich die Kinder wiederum mit viel Freude und Begeisterung diesem Thema annahmen. Ich bin überzeugt, dass das Winterkonzert für alle Kinder sowie für den Musikverein Seedorf ein bleibendes Ereignis sein wird.

Viel Zeit wurde von der Schulleitung und den Lehrpersonen in den Lehrplan 21 investiert, um diesen optimal umsetzen zu können.

Das neue Motto für das Schuljahr 2018/2019 lautet: **Aktiv und fit – wir machen alle mit.**

Ich bin überzeugt, dass unsere Schule mit diesem Jahresmotto den Kindern viele neue Eindrücke und Erlebnisse bieten kann. Vielleicht entstehen aus diesem Thema spannende Inputs, welche für uns Eltern auch von Bedeutung sein können. Lassen wir uns durch die Kinder inspirieren.

Unser Skirennen konnte infolge der schlechten Wetterbedingungen leider auch in diesem Jahr nicht durchgeführt werden. Die wiederholten Absagen der vergangenen Jahre haben den Kreisprimarschulrat dazu bewogen, diesen wetterabhängigen Anlass grundsätzlich zu überdenken und im Schuljahr 2018/19 kein Skirennen durchzuführen.

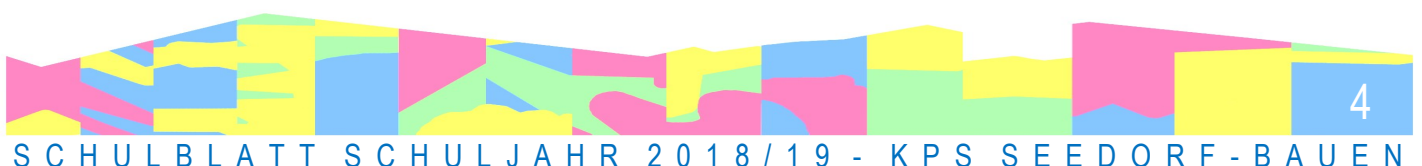
Unser beliebter Hauswart Felix Arnold hat uns Ende Schuljahr 2017/18 verlassen, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Wir bedanken uns bei Felix Arnold für seine treuen Dienste und wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft. Sein Nachfolger ist Dominik Meier. Wir wünschen ihm einen guten Start bei seiner neuen Tätigkeit.

Gleich vier Lehrpersonen verlassen unsere Schule. Dies sind Sibylle Kunz, Margret Wipfli, Claudine Fedier und Natalie Matter. Die KPS Seedorf-Bauen bedankt sich bei allen Lehrpersonen für ihren wertvollen Einsatz und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, welche sich für unsere Schule tatkräftig einsetzen. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und ganz besonders den Kindergärtnern und den Erstklässlern einen guten Start ins neue Schuljahr 2018/19.

Seedorf, Juni 2018

Philippe Dubacher, Kreisprimarschulratspräsident



Wichtige Kontaktinformationen der Kreisprimarschule Seedorf-Bauen

Schulleitung

Kreisprimarschule Seedorf-Bauen
Flavio Müller-Huber
A Pro-Strasse 47
6462 Seedorf
041 874 10 19
schulleitung@kpsseedorf-bauen.ch

Bürozeiten:

Di / Do 8.00 - 11.30 Uhr

Sekretariat

Kreisprimarschule Seedorf-Bauen
Sybille Stadelmann
A Pro-Strasse 47
6462 Seedorf
041 874 10 10
sybille.stadelmann@kpsseedorf-bauen.ch

Bürozeiten:

Do 7.30 - 12.00, 13.30 - 17.30 Uhr
Fr 7.30 - 12.00 Uhr

Hauswart

Kreisprimarschule Seedorf-Bauen
Dominik Meier
A Pro-Strasse 47
6462 Seedorf
041 874 10 17
078 836 78 73
dominik.meier@kpsseedorf-bauen.ch

Lehrerzimmer

Kreisprimarschule Seedorf-Bauen
A Pro-Strasse 47
6462 Seedorf
041 874 10 15

www.kpsseedorf-bauen.ch

Kindergarten Kloster

Kindergarten Seedorf-Bauen
Klosterweg 2
6462 Seedorf
041 870 10 57

www.kpsseedorf-bauen.ch

Kreisprimarschulrat

Kreisprimarschulrat Seedorf-Bauen
Präsident
Philippe Dubacher
Gitschenstrasse 9 b
6462 Seedorf
philippe.dubacher@kpsseedorf-bauen.ch



Kontaktinformationen

Kindergarten

KIGA A

Beatrice Gwerder
Bodenwaldstrasse 32
6462 Seedorf
041 870 80 35
beatrice.gwerder@kpsseedorf-bauen.ch

Carmen Stadler
Ringstrasse 30b
6467 Schattdorf
041 870 53 92
carmen.stadler@kpsseedorf-bauen.ch

KIGA B

Caroline Wipfli
Schmiedgasse 6
6460 Altdorf
078 710 14 24
caroline.wipfli@kpsseedorf-bauen.ch

KIGA C

Jolanda Briker
Reussmatt 5
6468 Attinghausen
079 484 30 53
jolanda.briker@kpsseedorf-bauen.ch

Unterstufe

1. Klasse a

Silja Müller
Wegmatte 5
6460 Altdorf
076 496 29 90
silja.mueller@kpsseedorf-bauen.ch

2. Klasse a

Vera Arnold
Bodenwaldstrasse 28
6462 Seedorf
041 870 59 47
vera.arnold@kpsseedorf-bauen.ch

2. Klasse b

Irène Baumann-Pfenniger
Wydenmatt 3A
6462 Seedorf
041 870 49 62
irene.baumann@kpsseedorf-bauen.ch

Mittelstufe I

3. Klasse a

Janine Strub
Allmendstrasse 21
6468 Attinghausen
041 870 11 12
janine.strub@kpsseedorf-bauen.ch

3. Klasse b

Simon Stadler
Pfyffermatt 8
6460 Altdorf
079 350 17 24
simon.stadler@kpsseedorf-bauen.ch

4. Klasse a

Simeon Kempf
Alpbachhofstatt 5
6472 Erstfeld
077 430 84 83
simeon.kempf@kpsseedorf-bauen.ch

4. Klasse b

Antonia Gisler
Seedorferstrasse 42c
6460 Altdorf
041 871 14 86
antonia.gisler@kpsseedorf-bauen.ch

4. Klasse b

Petra Infanger
In der Stoffelmatte 15
6460 Altdorf
041 870 93 53
petra.infanger@kpsseedorf-bauen.ch



Kontaktinformationen

Mittelstufe II

5. Klasse a

Felix Kempf
Hellgasse 10b
6460 Altdorf
078 859 12 45
felix.kempf@kpsseedorf-bauen.ch

5. Klasse b

Thomas Bellmont
Walter-Fürst-Strasse 38
6468 Attinghausen
079 247 48 09
thomas.bellmont@kpsseedorf-bauen.ch

6. Klasse

Simon Arnold
Axenstrasse 100
6454 Flüelen
079 568 76 53
simon.arnold@kpsseedorf-bauen.ch

Fachlehrpersonen

Fachlehrperson

Angela Medici
St. Josefweg 14
6460 Altdorf
079 725 09 22
angela.medici@kpsseedorf-bauen.ch

Fachlehrperson

Nadia Nietlisbach
Adlergartenstrasse 47
6467 Schattdorf
079 585 53 80
nadia.nietlisbach@kpsseedorf-bauen.ch

Fachlehrperson

Myriam Camenzind
Gründligasse 40F
6460 Altdorf
041 870 49 93
myriam.camenzind@kpsseedorf-bauen.ch

Deutsch als Zweitsprache

Gisela Oechslin
Attinghauserstrasse 22
6460 Altdorf
041 870 94 59
gisela.oechslin@kpsseedorf-bauen.ch

Bläserklasse

Patrik Stadler
Bäregand 9
6467 Schattdorf
041 870 41 79
patrik.stadler@kpsseedorf-bauen.ch

Persönliche Assistenz IS

Claudia Bellmont
Walter-Fürst-Strasse 38
6468 Attinghausen
079 262 76 64
claudia.bellmont@kpsseedorf-bauen.ch

Textiles Gestalten

Sarah Zemp
Am Karren 3
6440 Brunnen
041 497 15 38
sarah.zemp@kpsseedorf-bauen.ch

Textiles Gestalten

Rebecca Bet-Zraggen
Attinghauserstrasse 22
6460 Altdorf
077 428 61 18
rebecca.bet@kpsseedorf-bauen.ch

Wahlfach Italienisch

Cornelia Widmer
Gründligasse 40E
6460 Altdorf
041 870 76 71
cornelia.widmer@kpsseedorf-bauen.ch



Kontaktinformationen Fachlehrpersonen

Schulische Heilpädagoginnen

KIGA / US / MS I

Andrea Truttmann
Ringstrasse 46c
6467 Schattdorf
041 870 85 74
andrea.truttmann@kpsseedorf-bauen.ch

MS I

Kathrin Gisler
Zumbrunnenweg 16
6460 Altdorf
041 871 01 59
kathrin.gisler@kpsseedorf-bauen.ch

MS II

Rahel Weber
Seedorferstrasse 28
6460 Altdorf
041 870 05 80
rahel.weber@kpsseedorf-bauen.ch

Religionslehrpersonen (Externe Fachlehrpersonen)

1, 2a

Maria Kluser
Schächenwaldstrasse 5
6460 Altdorf
041 870 58 23
maria.kluser@kpsseedorf-bauen.ch

2b, 5ab, 6

Dorian Winter
Blumenfeldgasse 5
6460 Altdorf
077 460 01 35
dorian.winter@kpsseedorf-bauen.ch

3ab, 4ab

Kathy Ehrler Ziegler
Im Ried 14
6462 Seedorf
041 870 40 42
kathy.ehrler@kpsseedorf-bauen.ch

Weiteres Personal der Kreisprimarschule Seedorf-Bauen

Schulleitung

Flavio Müller-Huber
A Pro-Strasse 47
6462 Seedorf
041 874 10 19
schulleitung@kpsseedorf-bauen.ch

Sekretariat

Sybille Stadelmann
A Pro-Strasse 47
6462 Seedorf
041 874 10 10
sybille.stadelmann@kpsseedorf-bauen.ch

Schulbus Bauen

Martin Arnold
Wydenmatt 38
6462 Seedorf
079 101 69 48

Hauswart

Dominik Meier
Stachelmätteli 4
6468 Attinghausen
078 836 78 73
dominik.meier@kpsseedorf-bauen.ch

Zahnpflegeinstruktorin

Silvia Schuler
Dorfstrasse 130
6462 Seedorf
041 870 73 76



Kreisprimarschulrat Seedorf-Bauen

Präsident

Philippe Dubacher
Gitschenstrasse 9b
6462 Seedorf
041 870 81 09
philippe.dubacher@kpsseedorf-bauen.ch



Vizepräsidentin

Beatrice Walker
Blumenfeldstrasse 23
6462 Seedorf
041 870 76 69
beatrice.walker@kpsseedorf-bauen.ch



Verwalter

Hardy Bissig
Blumenfeldstrasse 31
6462 Seedorf
041 879 10 78
hardy.bissig@kpsseedorf-bauen.ch



Mitglied

Manuela Arnold
Wydenmatt 48B
6462 Seedorf
041 871 21 79
manuela.arnold@kpsseedorf-bauen.ch



Mitglied

Erika Kempf
Rütti
6466 Bauen
079 265 90 01
erika.kempf@kpsseedorf-bauen.ch



Verabschiedungen

Felix Arnold - Hauswart

Ende Mai hat unser Hauswart Felix Arnold die Kreisprimarschule Seedorf-Bauen verlassen. Nach sechs Jahren an unserer Schule stellt er sich einer neuen Herausforderung und arbeitet seit Anfang Juni in der Bergkäserei Aschwanden in Seelisberg. Felix Arnold ist dort als Allrounder tätig. Er hilft beim Käsen, schaut zur Umgebung und zum Schweinestall, holt Milch, liefert Käse aus etc..

Die Zeit an unserer Schule hat Felix sehr geschätzt: „Es war eine schöne und lehrreiche Zeit. Ich konnte sehr viel profitieren und lernen. Persönlich kann ich viel rausnehmen - vor allem aus der Schulhauserweiterung und dem Zirkusprojekt“. Jedoch musste er sich auch eingestehen, dass er sich den Hauswartjob ein bisschen anders vorgestellt hat: „Reparaturen, Winterdienst, Mithilfe im Werkunterricht oder die Umgebung - diese Dinge habe ich immer sehr gerne gemacht. Jedoch habe ich das Putzen unterschätzt. Der Job ist „putzlastiger“ als ich es mir vorgestellt habe. Ich habe gedacht, dass ich das Putzen viel besser wegstecke. Daher habe ich mich entschieden, einen Jobwechsel vorzunehmen“.

Felix verlässt unsere Schule mit sehr viel positiven Gefühlen. Er hat während der sechs Jahre tolle Leute kennengelernt, wie er sagt. „Ausserdem konnte ich meine Zeit selbstständig einteilen und hatte einen kurzen Arbeitsweg“. Dies sind Dinge, die er nebst den vielen Kindern vermissen wird.

Auch die Lehrpersonen und die Schulleitung werden Felix vermissen. Vor allem seine offene Art, das freundliche „Guätä Morgä“ und seine grosse Hilfsbereitschaft wird uns fehlen.

Der Schulrat, die Schulleitung sowie die Lehrerschaft benützt die Gelegenheit, Felix für seine langjährige Arbeit im Dienste der Gemeinde Seedorf zu danken und wünscht ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute.



Verabschiedungen

Gret Wipfli, Sibylle Kunz, Claudine Fedier, Natalie Matter

Am Ende dieses Schuljahres verlassen uns mit Margret Wipfli, Claudine Fedier, Sibylle Kunz und Natalie Matter gleich vier Lehrpersonen.

Sibylle Kunz arbeitete seit 2001 an unserer Schule. Ihr bleiben vor allem die Musicalprojekte in bester Erinnerung. "Bei drei eigenen Kinder im Schulalter wird mir die Arbeit nicht ausgehen. Zudem werde ich auch offen für Stellvertretungen sein und Kurse zum Lehrplan 21 besuchen", meint sie auf ihre Zukunft angesprochen.

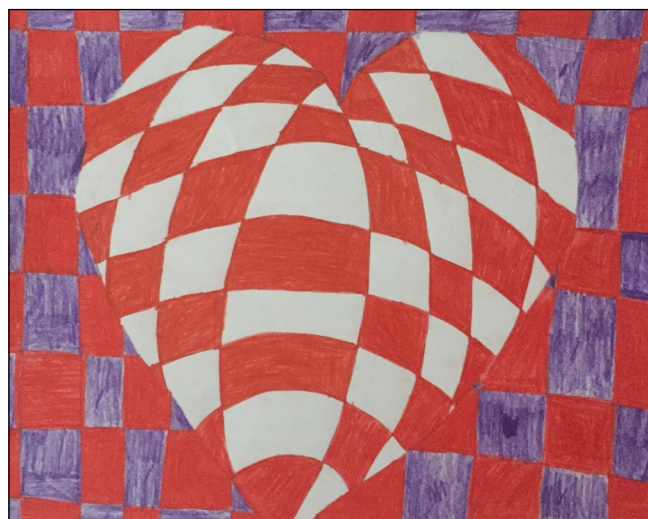
Margret Wipfli hat vor 10 Jahren als DaZ-Lehrperson bei uns begonnen und war anschliessend als Fachlehrperson tätig. In Bürglen, wo sie bereits jetzt unterrichtet, wird sie weiterhin tätig sein. "Auch das Thema Theater und Musiktheater wird in diesem und im nächsten Jahr sehr aktuell sein. Also - langweilig wird es mir bestimmt nicht!", meint sie mit einem Schmunzeln.

Mit Claudine Fedier verlässt uns eine sehr flexible Lehrperson. Seit 2013 arbeitete sie an unserer Schule und wurde immer dort eingesetzt, wo Not am Mann/an der Frau war. Im Schuljahr 2017/18 hat sie als Schulische Heilpädagogin die Stellvertretung von Kathrin Gisler übernommen.

Natalie Matter, welche auf das Schuljahr 2015/16 als Fachlehrperson textiles Gestalten an der Kreisprimarschule Seedorf-Bauen angefangen hat, kann leider krankheitsbedingt ihre Arbeit an unserer Schule definitiv nicht wieder aufnehmen. Wir wünschen Natalie Matter auf diesem Weg viel Kraft und Zuversicht.

Alle vier Lehrpersonen geben an, dass sie die herzlichen Kinder und das umgängliche Lehrer- und Schulteam am meisten vermissen werden.

Die Kreisprimarschule Seedorf-Bauen dankt Sibylle Kunz, Margret Wipfli, Claudine Fedier und Natalie Matter für ihren grossartigen Einsatz und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute!



Begrüssungen

Dominik Meier - Hauswart

Aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich in Seedorf. Inzwischen wohne ich mit meiner Frau und meinen drei Kindern in Attinghausen.

Als ich meine Lehre als Schreiner abgeschlossen hatte, war ich für längere Zeit im Militär tätig. Nach dem Militär kehrte ich zu meinem erlernten Beruf zurück, in dem ich bis anhin arbeitete.

Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne in der Natur beim Wandern, Fischen oder bei gemeinsamen Ausflügen mit meiner Familie.

Ich freue mich sehr auf die interessante und neue Herausforderung als Hauswart an der Kreisprimarschule Seedorf-Bauen.



Myriam Camenzind - Fachlehrperson

Aufgewachsen bin ich in Altdorf und war, mit Ausnahme meines Au-pair-Jahres in Lausanne und meiner Oberseminarzeit in Rickenbach, auch immer hier wohnhaft, inzwischen mit meinem Mann und unseren zwei Kindern.

2005 habe ich das Lehrerseminar in Rickenbach abgeschlossen und seitdem in verschiedenen Stufen unterrichtet. Seit der Geburt unseres ersten Kindes arbeitete ich als Stellvertretung an verschiedenen Schulen.

In meiner Freizeit koche und esse ich sehr gerne. Im Winter fahre ich gerne Ski oder Snowboard, im Sommer bin ich am oder auf dem See oder im Garten anzutreffen. Auch das Reisen zählt zu einer grossen Leidenschaft. Und wenn es die Zeit zulässt, lese ich gerne ein Buch.

Auf das nächste Schuljahr in der 3a freue ich mich sehr. An der Kreisprimarschule Seedorf-Bauen zu unterrichten macht mir sehr grossen Spass und ich freue mich sehr darauf.



Begrüßungen

Dorian Winter - Religionslehrperson

Im Sommer 2018 trete ich in der Seelsorgeeinheit Seedorf-Bauen-Isenthal meinen Dienst als Pastoralassistent an. Mit meiner Familie lebe ich ganz frisch in Altdorf.

Aufgewachsen an der polnischen Ostseeküste hat es mich nach dem Theologiestudium in Belgien und Deutschland vor drei Jahren nach Luzern verschlagen. An der dortigen Universität war ich in der Ausbildung von Theologen tätig. Nun wechsle ich in die Pfarreiarbeit und lerne damit verbunden den Charme des Urnerlands für mich neu kennen. Tipps und Hinweise in Sachen Freizeitaktivitäten vor Ort nehme ich als Neuankömmling gerne entgegen!



Ab Sommer werde ich in der 2., 5. und 6. Klasse Religion unterrichten. Ich freue mich auf die Tätigkeit und das Kennenlernen und die damit verbundenen zahlreichen neuen Begegnungen.

Kathy Ehrler - Religionslehrperson

Aufgewachsen bin ich in Rickenbach SZ, wo ich auch einen Teil meiner Schulzeit, sowie das Lehrerseminar absolvierte. Integriert in die Lehrerausbildung belegte ich das Fach religionspädagogische Zusatzausbildung.

Meine erste Stelle als Primarlehrerin führte mich nach Seelisberg, wo ich meinen Mann kennenlernte. Später habe ich dort auch erste Erfahrungen im Fach Religion sammeln können. An verschiedenen Schulen arbeitete ich entweder als Primarlehrerin, Religionslehrerin oder als Lehrerin für musikalische Grundschule.



Seit 2011 bin ich mit meiner Familie in Seedorf heimisch. Nach der Geburt unseres zweiten Sohnes 2012 übernahm ich sporadisch Aushilfen als Primarlehrerin.

Ich schwimme sehr gerne, vor allem in den Sommermonaten genieße ich das Baden im See. Das wöchentliche Yoga gehört genauso zu meinem Bewegungsprogramm. Schöne Stoffe haben es mir angetan. So stelle ich gerne mit der Nähmaschine etwas her oder betätige mich sonst kreativ.

Nachdem ich nun schon ein Jahr Erfahrung im Fach Religion in Seedorf habe, freue ich mich darauf, nach den Sommerferien die 3. und 4. Klasse weiterhin in diesem Fach zu unterrichten.

Schulbeginn und Schulende Schuljahr 2018/19

Am Montag, 20. August 2018, startet das neue Schuljahr 2018/19.

Die Schülerinnen und Schüler der 2. bis 6. Klasse treffen sich um 8.00 Uhr im Klassenzimmer. Der gemeinsame Schuleröffnungsgottesdienst findet um 8.15 Uhr in der Pfarrkirche Seedorf statt. Alle Eltern sind herzlich dazu eingeladen.

Die Kinder der 1. Klasse werden in Begleitung ihrer Eltern um 9.00 Uhr von ihrer neuen Klassenlehrperson vor dem Schulhauseingang (Neubau) freudig erwartet.

Die Kinder, welche in den Vollzeitkindergarten eintreten, werden am Montagmorgen um 10.15 Uhr im Kindergarten im Kloster und im Primarschulhaus von den Kindergartenlehrpersonen begrüsst.

Unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler, die Teilzeitkindergartenkinder, werden am Dienstagnachmittag, 21. August 2018, um 13.30 Uhr, in Begleitung ihrer Eltern von den Kindergartenlehrpersonen im Kloster bzw. im Primarschulhaus erwartet.

Zusammenfassung 1. Schultag

Stufe	Datum / Zeit	Treffpunkt
VZ KIGA	Montag, 20.08.2018 10.15 Uhr	Kindergarten (Begleitung der Eltern freiwillig)
1. Klasse	Montag, 20.08.2018 09.00 Uhr	vor dem Schulhauseingang (in Begleitung der Eltern)
2. bis 6. Klasse	Montag, 20.08.2018 08.00 Uhr	Klassenzimmer
Gottesdienst (2. bis 6. Klasse)	Montag, 21.08.2018 08.15 Uhr	Kirche
TZ KIGA	Dienstag, 21.08.2018 13.30 Uhr	Kindergarten (in Begleitung der Eltern)

Schuljahresende

Das Schuljahr 2018/19 endet am Donnerstag, 4. Juli 2019, 15.00 Uhr.

Ferienplan Schuljahr 2018/19

Schulbeginn	Mo 20.08.18
Herbstferien	Sa 06.10.18 – So 21.10.18
Allerheiligen (Brücke)	Do 01.11.18 - So 04.11.18 (Mi 31.10.18 Unterricht Mittwochnachmittag)
Weihnachtsferien	Sa 22.12.18 – So 06.01.19
Sportferien inkl. Fasnachtstage	Sa 23.02.19 – So 10.03.19
Josefstag	Di 19.03.19
Frühlingsferien inkl. Ostertage	Do 18.04.19 – So 05.05.19 (Do 18.04.19 schulinterne Weiterbildung für Lehrpersonen)
Auffahrt (Brücke)	Do 30.05.19 – So 02.06.19 (Mi 29.05.19 Unterricht Mittwochnachmittag)
Pfingsten	Sa 08.06.19 – Mo 10.06.19
Fronleichnam (Brücke)	Do 20.06.19 – So 23.06.19 (Mi 19.06.19 Unterricht Mittwochnachmittag)
Sommerferien	Fr 05.07.19 – So 18.08.19

Ferienplan Schuljahr 2019/20

Schulbeginn	Mo 19.08.19
Herbstferien	Sa 05.10.19 – So 20.10.19
Allerheiligen	Fr 01.11.19
Weihnachtsferien	Sa 21.12.19 – Mo 06.01.20
Sportferien inkl. Fasnachtstage	Sa 15.02.20 – So 01.03.20
Josefstag	Do 19.03.20
Osterfeiertage	Do 09.04.20 – Mo 13.04.20 (Mi 08.04.20 Unterricht Mittwochnachmittag) (Do 09.04.20 schulinterne Weiterbildung für Lehrpersonen)
Frühlingsferien	Sa 25.04.20 - So 10.05.20
Auffahrt (Brücke)	Do 21.05.20 – So 24.05.20 (Mi 20.05.20 Unterricht Mittwochnachmittag)
Pfingsten	Sa 30.05.2020 – Mo 01.06.20
Fronleichnam (Brücke)	Do 11.06.2020 – So 14.06.20 (Mi 10.06.20 Unterricht Mittwochnachmittag)
Sommerferien	Fr 03.07.20 – So 16.08.20



Absenzen und Beurlaubungen

Selbstdispensation durch die Eltern

Aufgrund der kantonalen Schulverordnung hat der Kreisprimarschulrat die Selbstdispensation eingeführt. Dadurch erhalten die Eltern die Möglichkeit, ihr Kind bis zu vier Schulhalbtagen pro Schuljahr in eigener Kompetenz vom Schulunterricht zu dispensieren, falls die nachfolgenden Bedingungen erfüllt sind.

Bedingungen:

1. Die Selbstdispensation ist der Klassenlehrperson mindestens zwei Schultage vor Beginn der Dispensation schriftlich mitzuteilen.
2. Für die Mitteilung der Selbstdispensation muss das Mitteilungsbüchlein verwendet werden.
3. Die vier Schulhalbtage können einzeln oder zusammenhängend bezogen werden. Ein Übertrag auf das folgende Schuljahr ist nicht gestattet.
4. Am **Schuljahresanfang /-ende** und **jeweils nach allen Ferien ist keine Selbstdispensation gestattet.**
5. Bei gemeinsamen Aktivitäten (namentlich Exkursions-, Schulsport- und Projekttagen) kann von der Selbstdispensation kein Gebrauch gemacht werden.
6. Alpauf- und abfahrt fällt in die Selbstdispensation.
7. Die Selbstdispensation muss von einer erziehungsberechtigten Person unterschrieben werden. **Sie muss nicht begründet werden.**
8. Die Dispensierten sind verpflichtet, alles im Unterricht Verpasste selbstständig aufzuarbeiten (Holprinzip).

Urlaubsgesuch für Schülerinnen und Schüler (voraussehbare Abwesenheit)

Die Beurlaubung ist in der kantonalen Schulverordnung unter Artikel 25 geregelt.

1. Als Beurlaubung gilt die bewilligte Abwesenheit von der Schule von mindestens einem Schulhalbtage.
2. Urlaubsgesuche (kpsb_berurlaubung.docx) sind zu **begründen** und der Klassenlehrperson in der Regel fünf Tage im Voraus einzureichen.
3. Die Klassenlehrperson hat die Kompetenz, sechs Schulhalbtage zu bewilligen. Über mehr als sechs Schulhalbtage entscheidet die Schulleitung, im Zweifelsfall der Kreisprimarschulrat.
4. Die Dispensierten sind verpflichtet, alles im Unterricht Verpasste selbstständig aufzuarbeiten (Holprinzip).

Beachten Sie vor der Eingabe eines Urlaubsgesuches bitte das kantonale Reglement über die Absenzen und Beurlaubungen für Schülerinnen und Schüler (10.1467) und die Ausführungen des Kreisprimarschulrates dazu auf Seite 18.

Absenzen und Beurlaubungen

Absenzen (nicht voraussehbare Abwesenheit)

Sollte Ihr Kind infolge Krankheit oder aus anderen Gründen dem Unterricht fern bleiben, melden Sie es bitte telefonisch vor Unterrichtsbeginn bei der Klassenlehrperson oder im Lehrerzimmer ab. Tragen Sie die Absenz bitte im Mitteilungsbüchlein ein. Sobald Ihr Kind den Unterricht wieder besucht, ist die Absenzmeldung vollständig ausgefüllt innerhalb von fünf Schultagen der Klassenlehrperson vorzuweisen. Bei Abwesenheit von mehr als fünf Schultagen muss kein Arzzeugnis mehr eingereicht werden. Es reicht eine schriftliche Begründung der längeren Absenz im Mitteilungsheft. Bei Absenz infolge Krankheit oder Unfall kann die zuständige Lehrperson ausnahmsweise (bspw. bei wiederholter oder länger dauernder Absenz) von den Eltern ein Arzzeugnis verlangen.

Arztbesuche

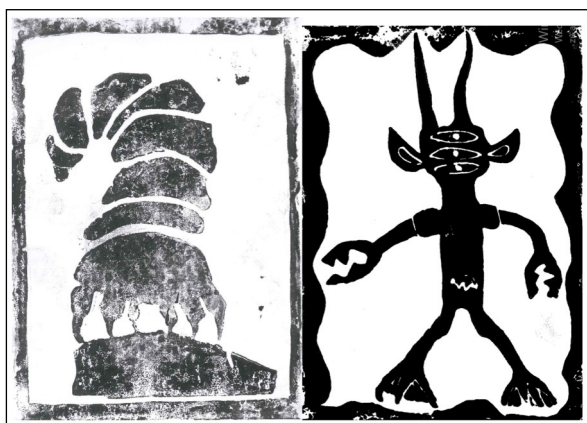
Am Mittwochnachmittag haben die Schülerinnen und Schüler in der Regel schulfrei. Die Lektionen dauern grundsätzlich bis 15.00 Uhr. Deshalb sind voraussehbare Arzt- oder Zahnarztbesuche sowie andere medizinische Untersuchungen und Behandlungen ausserhalb der regulären Unterrichtszeit einzuplanen.

Die Klassenlehrperson ist für Ausnahmen von dieser Regelung rechtzeitig mittels Mitteilungsbüchlein vorher anzufragen. Im Falle der Nichtbeachtung werden unentschuldigte Absenzen ins Zeugnis eingetragen.

Alpdispensen

Alpdispensen (kpsb_alpdispensgesuch.docx) werden nur Schülerinnen und Schülern bewilligt, deren Familien eigene Alpbetriebe führen. Entsprechende Gesuche sind bis spätestens 15. Mai des aktuellen Jahres mittels offiziellen Formulars bei der Schulleitung schriftlich einzureichen.

Alle Formulare finden Sie auf unserer Homepage www.kpsseedorf-bauen.ch unter Downloads > Formulare.



Erläuterungen zur Bewilligungspraxis von Urlaubsgesuchen

Aufgrund der Zunahme eingegangener, längerer Urlaubsgesuche hat der Kreisprimarschulrat seine bisherige, offene Urlaubsbewilligungspraxis überprüft.

Künftig wird die Bewilligung von Urlaubsgesuchen restriktiver vorgenommen. Der Kreisprimarschulrat hält fest, dass Familienferien (oder längere Familienauszeiten) grundsätzlich während den offiziellen Schulferien (14 Wochen) zu planen sind. Diese Bewilligungspraxis wird über alle Schulstufen (Teilzeitkindergarten bis 6. Primarklasse) gleich gehandhabt. So kann der ordentliche Schulbetrieb sichergestellt werden.

Das kantonale Reglement über die Absenzen und Beurlaubungen für Schülerinnen und Schüler (10.1467) regelt die Absenzen und Beurlaubungen für alle Schülerinnen und Schüler, die der Schulgesetzgebung unterstehen.

Urlaubsgesuche werden gemäss untenstehenden Bedingungen weiterhin bewilligt.

Auszug aus dem Reglement über die Absenzen und Beurlaubungen (10.1467)

3. Kapitel: BEURLAUBUNGEN

1. Abschnitt: Besondere Fälle

Artikel 4 Alpzeit

Beurlaubungen für die Alpzeit werden nur bei familieneigenem Alpbetrieb bewilligt; und zwar frühestens ab dem Tag der Alpfahrt und längstens bis zum Schuljahresende.

(Anmerkung: Lernende müssen am letzten Schultag vor den Sommerferien in der Schule anwesend sein.)

Artikel 5 Begabtenförderung

Bei ausserordentlichen Begabungen kann die Beurlaubung für den Besuch spezieller Weiterbildungslager und -kurse, inner- und ausserschulische Zusatzangebote sowie für die Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben bewilligt werden.

Artikel 6 Religiöse Feiertage

Beurlaubungen für die höchsten Feiertage der verschiedenen Religionen sind möglich, wenn die Eltern beziehungsweise die Schülerin oder der Schüler als Angehörige einer Glaubensgemeinschaft besondere Feiertage achten.

Artikel 9 Weitere Fälle

¹ Die Beurlaubung wird bewilligt:

- bei voraussehbaren, dringenden persönlichen und familiären Angelegenheiten;
- bei Erkrankung eines Elternteils, wenn die Mithilfe zu Hause unentbehrlich ist;
- bei ansteckenden Krankheiten von Personen, die im gleichen Haushalt wohnen.

² Für Langzeitbeurlaubungen schliessen die Eltern mit dem Schulrat eine schriftliche Vereinbarung ab.

Dienstjubiläen

Im Schuljahr 2018/19 dürfen Janine Strub-Dittli, Irène Baumann-Pfenniger und Antonia Gisler-Zgraggen ihr Dienstjubiläum feiern.

Der Kreisprimarschulrat und die Schulleitung danken den Jubilarinnen recht herzlich für ihr grosses Engagement an unserer Schule und gratulieren ihnen zu diesem Ereignis. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Genugtuung bei der Ausübung ihres Berufes und viele unvergessliche Momente mit ihren Schülerinnen und Schülern.

SJ 2018/19

Janine Strub-Dittli	25 Jahre
Irène Baumann-Pfenniger	30 Jahre
Antonia Gisler-Zgraggen	30 Jahre



Unterrichtszeiten

1. Lektion	08.00 - 08.25 Uhr (für TZ-Kindergarten Betreuungsangebot)
2. Lektion	08.25 - 09.10 Uhr
3. Lektion	09.10 - 09.55 Uhr
Pause	09.55 - 10.15 Uhr
4. Lektion	10.15 - 11.00 Uhr
5. Lektion	11.00 - 11.45 Uhr
Mittag	11.45 - 13.30 Uhr
6. Lektion	13.30 - 14.15 Uhr
7. Lektion	14.15 - 15.00 Uhr

Blockzeiten

Die Blockzeiten der Kreisprimarschule Seedorf-Bauen garantieren, dass alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse jeweils am Morgen von 08.00 Uhr bis 11.45 Uhr in der Schule betreut werden. Sollte eine Lehrperson unvorhergesehen ausfallen, werden die Schülerinnen und Schüler während dieser Zeit anderweitig beaufsichtigt.

Für spezielle Anlässe (wie z.B. Herbstwanderung, Skitage, Schulreisen etc.), welche später beginnen, bietet die Kreisprimarschule eine Betreuung der Kinder an. Möchten Sie von diesem Angebot jeweils Gebrauch machen, bitten wir Sie, dies via Mitteilungsbüchlein schriftlich bei der Klassenlehrperson anzufordern.

Betreuung im Kindergarten (Abmeldung notwendig!)

Die Teilzeitkindergartenkinder werden am Montag- und Freitagmorgen von 08.00 Uhr bis zum eigentlichen Unterrichtsbeginn um 08.25 Uhr von einer Kindergartenlehrperson betreut. Ebenso die Vollzeitkindergartenkinder am Donnerstagmorgen. Die Eltern können ihr Kind jedoch von dieser Betreuung mittels Formular verbindlich abmelden und es erst um 8.25 Uhr in den Kindergarten schicken (Abmeldung notwendig!).

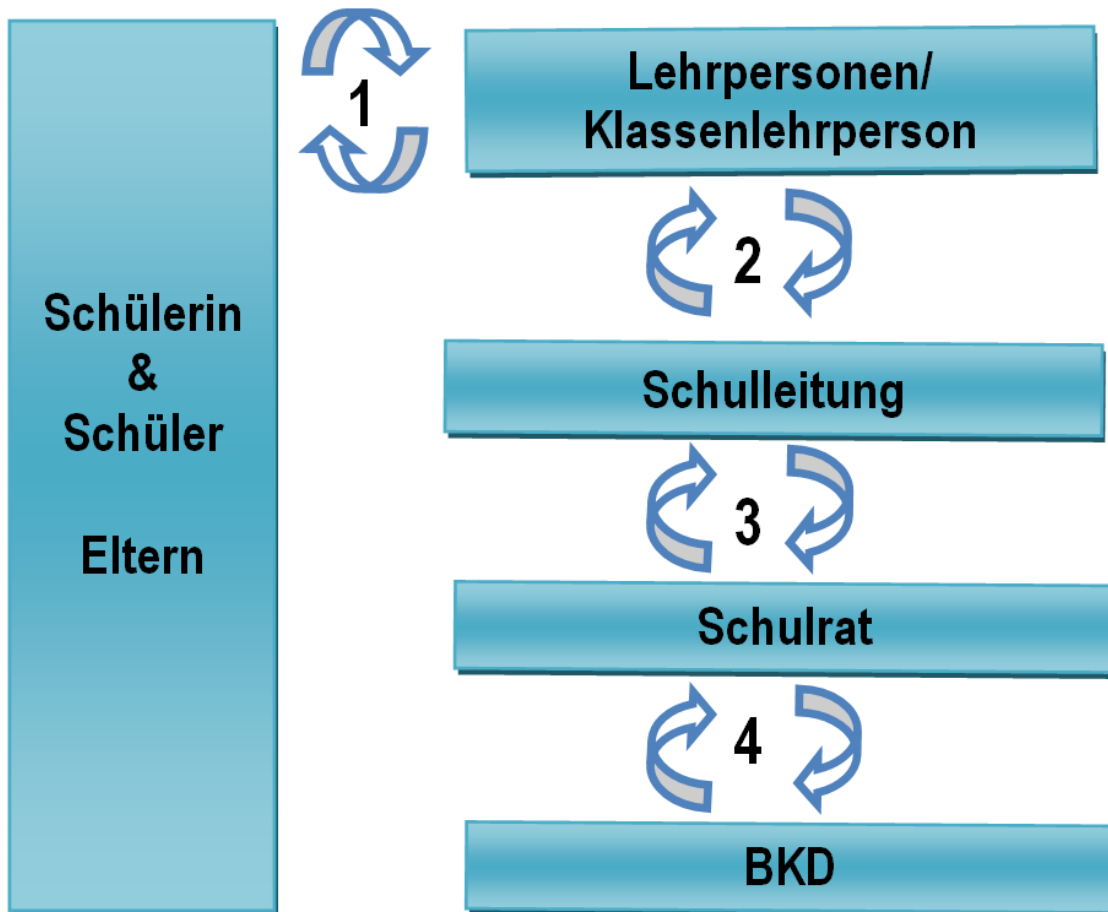
Betreuung am Donnerstagmorgen auf der Primarstufe (Anmeldung notwendig!)

Am Donnerstagmorgen um 07.50 Uhr findet für die 3. bis 6. Klassen abwechselnd die Schulmesse statt. Die Kinder der 2. Klassen haben am Donnerstagmorgen um 08.00 Uhr Religionsunterricht mit einigen integrierten voreucharistischen Gottesdiensten. Am Donnerstagmorgen beginnt deshalb der reguläre Schulunterricht von der 1. bis zur 6. Klasse (mit Ausnahme der 2. Klasse) erst um 08.25 Uhr.

Eltern, welche Ihr Primarschulkind am Donnerstagmorgen bereits um 08.00 Uhr in die Schule schicken möchten, melden es zu Beginn des Schuljahres verbindlich mittels Mitteilungsbüchlein für die Betreuung am Donnerstagmorgen an. Die Betreuung wird von Carmen Stadler im Kindergarten im Primarschulhaus übernommen.

Kommunikationswege

Wo sich viele Menschen begegnen, ist die transparente Kommunikation sehr wichtig. Es werden Meinungen ausgetauscht oder Probleme besprochen. Die nachfolgende Grafik soll Ihnen zusammen mit den Erklärungen einen effizienten Zugang zu unserer Schule gewährleisten.



- 1) Wenn immer möglich besprechen und regeln die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und die Lehrpersonen gemeinsame Probleme unter sich. Bei Fragen, die den Unterricht oder die Klassenorganisation betreffen, ist die Klassenlehrperson die erste Ansprech- und Auskunftsperson.
- 2) Werden sich Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen nicht einig, wenden sie sich an die Schulleitung.
- 3) Werden sich Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Schulleitung nicht einig, wird der Kreisprimarschulrat beigezogen.
- 4) Können sich Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, die Schulleitung und der Kreisprimarschulrat nicht einigen, organisiert der Schulrat eine Besprechung mit einer externen Person (BKD, Amt für Volksschulen).

Schul- und Unterrichtsentwicklung Schuljahr 2017/18

Lehrplan 21

Der Lehrplan 21 ist im Kanton Uri seit dem Schuljahr 2017/18 in Kraft. Dementsprechend legen die Kreisprimarschule Seedorf-Bauen und die Kreisschule Seedorf den Fokus ihrer Schul- und Unterrichtsentwicklung auf den Lehrplan 21 und der damit einhergehenden Kompetenzorientierung.

Im Schuljahr 2017/18 fanden in der pädagogischen Einheit (gemeinsam mit der Primarschulen Attinghausen und Sisikon) drei Weiterbildungen rund um den Lehrplan 21 statt. Thematisch befassten wir uns mit folgenden Inhalten:

- Neue Beurteilungskultur: Förderliche Bewertung (formatives Feedback), summative Beurteilung (Lernprodukte, Lernkontrollen)
- Umsetzung der kantonalen Beurteilungsgrundsätze
- Lernkompetenzcurriculum (kooperative Lernformen, Lesestrategien)
- Zyklenübergänge, Stoffverteilungspläne und interne Absprachen

Zudem besuchten alle Lehrpersonen im Rahmen ihrer persönlichen Weiterbildung fach- und stufenbezogene Vertiefungskurse, in welchen sie sich vertieft mit dem Lehrplan 21 in den einzelnen Fächern befassten.

Lehrplan 21 für Uri

Medienkonzept für die Schulen Seedorf

Mit der Erstellung eines Medienkonzepts für die Schulen Seedorf wurden die Grundlagen geschaffen, damit der Modullehrplan Medien und Informatik (M+I) im Schuljahr 2019/20 effizient und effektiv eingeführt werden kann. Künftig werden Schülerinnen und Schüler ab dem 1. Zyklus Kompetenzen in den drei Kompetenzbereichen Medien, Informatik und Anwendungskompetenzen aufbauen. Das Medienkonzept beinhaltet Verbindlichkeiten und Empfehlungen zur (digitalen) Mediennutzung und zeigt ausgehend von pädagogischen Ansprüchen künftige Anforderungen an die ICT-Infrastruktur und den ICT-Support auf.

Einführung Schülerrat

Mit dem Ziel der Stärkung der Schülerpartizipation haben wir im Schuljahr 2017/18 an der Kreisprimarschule Seedorf-Bauen einen Schülerrat eingeführt. Im kommenden Schuljahr gilt es, den Schülerrat weiterzuentwickeln, zu etablieren und zu institutionalisieren.

Schul- und Unterrichtsentwicklung Schuljahr 2018/19

Lehrplan 21

Auch im Schuljahr 2018/19 werden wir uns weiter intensiv mit dem Lehrplan 21 auseinandersetzen und unser kompetenzorientiertes Lern- und Unterrichtsverständnis weiterentwickeln. Es gilt in verschiedensten Bereichen Erfahrungen zu sammeln, Unterrichtsmaterialien und Beurteilungspraxen zu adaptieren sowie erarbeitete Grundsätze (z.B. Lernkompetenzcurriculum) nachhaltig und pädagogisch sinnvoll in den Unterricht zu integrieren.

Weiterbildung im Bereich «Medien und Informatik»

Die Einführung des Modullehrplans «Medien und Informatik» im Schuljahr 2019/20 erfordert eine gezielte Vorbereitung und Weiterbildung. Die veränderten Anforderungen an die Schule bedingen angepasste Unterrichtsmethoden, den Einsatz von neuen Medien sowie medienkompetente Lehrpersonen. Damit Lehrpersonen den Schülerinnen und Schülern vermitteln können, wie man kompetent mit digitalen Medien umgeht, müssen sie selber über eine entsprechende Basis verfügen und sich dementsprechend weiterbilden:

- ausreichende persönliche Medienkompetenz und (medien-)technische Fertigkeiten
- pädagogische, medienpädagogische und methodisch-didaktische Kompetenz
- Orientierungswissen zum Medienumfeld der Schülerinnen und Schüler
- Wissen zum Bereich «Medien und Informatik» im Lehrplan
- Wissen zum Umgang mit missbräuchlicher Mediennutzung

In den kommenden Jahren werden sich die Lehrpersonen gezielt schulintern und individuell in diesen Bereichen weiterbilden.

Neues Gefäss für die Begabtenförderung

Die Begabtenförderung ist ein Teil der integrativen Förderung. Als Ergänzung dazu werden wir auf das 2. Semester ein neues Gefäss für die Begabtenförderung einführen. Ein entsprechendes Konzept wurde vom Kreisprimarschulrat Seedorf-Bauen bereits genehmigt. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler, welche in verschiedensten Bereichen über spezielle Begabungen verfügen, gezielt während einer Doppellektion zu fordern und fördern. Gerne werden wir Sie im Winter 2018 detaillierter informieren.

Schulentwicklungsprozesse brauchen Zeit. Es gilt, die gewonnen Erkenntnisse zu priorisieren und daraus kurz-, mittel- und langfristige Entwicklungsziele zu definieren und diese aktiv in Angriff zu nehmen.

Ich bin zuversichtlich, dass wir die bevorstehenden Herausforderungen erfolgreich meistern werden und freue mich, diesen Weg gemeinsam mit dem Kreisprimarschulrat, dem Lehrerteam, den Eltern und den Schülerinnen und Schülern der Kreisprimarschule Seedorf-Bauen zu gehen.

Flavio Müller-Huber

Schulleitung KPS Seedorf-Bauen



Im Schuljahr 2017/18 hat die Kreisprimarschule Seedorf-Bauen einen Schülerrat eingeführt.

Ziel und Zweck des Schülerrates ist es, die Mitbeteiligung und die Mitarbeit von Schülerinnen und Schülern in schulischen Angelegenheiten zu fördern. Hierbei gilt es, die links abgebildeten Stufen der Mitbeteiligung transparent zu machen.

Im Schülerrat werden sowohl zwischenmenschliche Probleme als auch Themen und Anliegen, welche Auswirkungen auf die ganze Schule haben, klassenübergreifend besprochen. Die Themen, welche im Schülerrat behandelt werden können, sind sehr vielfältig (z.B. Events organisieren, Vorschläge für das Jahresprogramm oder die Gestaltung der Schulräumlichkeiten erarbeiten etc.). Mit der Arbeit im Schülerrat kann das Modell der Demokratie im kleinen Rahmen erlebt und geübt werden.

Der Schülerrat setzt sich aus je einem/einer Klassenvertreter/in vom Kindergarten bis zur 6. Klasse zusammen. Sie werden durch die eigene Klasse in den Rat gewählt und informieren im Rahmen des Klassenrates mit Hilfe der Klassenlehrperson ihre Klasse, was im Rat thematisiert und behandelt wurde. Zwei Lehrpersonen (Silja Müller und Felix Kempf) betreuen den Schülerrat und unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei der Durchführung und Umsetzung.

Zwischen allen Ferien findet mindestens eine Sitzung statt, d.h. es gibt je nach Aufgaben und Projekten des Schülerrates mindestens sechs reguläre Sitzungen pro Schuljahr. Die Sitzungen finden während der Unterrichtszeit statt.

Das ausführliche Konzept mit dem Reglement des Schülerrates ist auf unserer Homepage abrufbar.



Klassenrat

Im Schuljahr 2015/16 wurde in allen Klassen der Kreisprimarschule Seedorf-Bauen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse der Klassenrat eingeführt.

Der Klassenrat soll dazu beitragen, die Kinder stärker am Schulgeschehen zu beteiligen und soziales Verhalten, Problemlösungsfähigkeit und Gemeinschaftsgefühl einzuüben. Die Schülerinnen und Schüler sammeln im Klassenrat Erfahrungen für demokratisches Verhalten. Sie lernen, Regeln zum Zusammenleben in Klasse und Schule aufzustellen und einzuhalten, für die eigene Meinung einzustehen und sich zu behaupten, aber auch sich zurückzunehmen und Kompromisse zu finden für ein gemeinsames Ziel.

Der Klassenrat findet in der Regel zweiwöchentlich statt. Die Form ist in allen Klassen grundsätzlich gleich. Wir lehnen uns dabei an das Modell an, das die Kreisschule Seedorf (Oberstufe) praktiziert: Die Themen werden nach einer Traktandenliste besprochen. Es gelten dieselben Gesprächsregeln. Es wird ein Kurzprotokoll erstellt (bei den Kleinen von der Lehrperson, bei den Grösseren von einem Schüler oder einer Schülerin). Je älter die Schülerinnen und Schüler werden, desto mehr Verantwortung wird ihnen bei der Durchführung des Klassenrats übertragen. Dadurch erreichen wir Kontinuität durch die ganze Volksschulzeit.

Themen, welche die Gesamtschule betreffen, werden von der Klassenvertretung in den Schülerrat eingebracht.

Konfliktmanagement - Pausensheriffs

Es ist erfreulich, dass an unserer Schule grundsätzlich wenig niederschwellige Konflikte vorhanden sind und unsere Schülerinnen und Schüler im Umgang mit Konflikten und deren Lösung sensibilisiert sind. Auch im Schuljahr 2018/19 halten wir am lösungsorientierten Ansatz sowie an der Sensibilisierung aller Klassen zu Beginn des Schuljahres fest. Die Lehrpersonen werden mit den Schülerinnen und Schüler Lösungsstrategien im Umgang mit Konflikten erarbeiten. Unsere bereits etablierten Pausensheriffs (4. bis 6. Klasse) sind mit einer Art Pflichtenheft versehen und dadurch klar im Schulbetrieb positioniert. Sie sind jeweils in zwei Zweierteams während den Pausen im Einsatz. Sie beobachten das Pausenplatzgeschehen und intervenieren bei Konflikten, zeigen lösungsorientierte Strategien auf und erinnern unsere Schülerinnen und Schüler an die Pausen- und Schulhausregeln. Zwei Lehrpersonen stehen ihnen während der Pause als Ansprechpersonen zur Seite. Die Sheriffs sollen nicht als „Polizisten“, sondern vielmehr als „Freund und Helfer“ verstanden werden. Zusätzlich zu oben erwähntem Angebot werden im Klassenrat klasseninterne Probleme und Konflikte aufgearbeitet. Für klassenübergreifende Konflikte, die die ganze Schule betreffen, ist mit dem Schülerrat ein geeignetes Gefäss vorhanden, um diese Thematik aufgreifen zu können.

Aus dem Schülerrat - Schuljahr 2017/18

Im Schuljahr 2017/18 führte die Kreisprimarschule Seedorf-Bauen den Schülerrat ein. Im Herbst fand die Kickoff-Veranstaltung statt, in welcher die Schülerinnen und Schüler über den Schülerrat informiert wurden. Im Anschluss fanden die Wahlen für die Schülerratsvertreter/innen in den einzelnen Klassen statt. Es wurden 12 Mitglieder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse in den Schülerrat gewählt.



In vier ordentlichen Sitzungen befasste sich der Schülerrat u.a. mit der Wahl des Präsidiums und Co-Präsidiums, der Wahl des Schülerrat-Logos und der Abfall Problematik auf dem Pausenplatz. Es musste sogar eine zusätzliche Sitzung im Winter einberufen werden, um sich dem Thema "Schneeballfeld" zu widmen. Aus allen Klassen kam der Wunsch nach einem Schneeballfeld. Dazu musste der Schülerrat ein Reglement erarbeiten, welches so wieder in die einzelnen Klassen weitergetragen wurde.

Im Frühling beschäftigt sich der Schülerrat bereits mit Themen fürs kommende Schuljahr. So wurde über die Form und Durchführung der "Projektstage" und "Sporttage" an unserer Schule diskutiert. Dazu mussten die Vertreter/innen die Meinungen aus ihrer Klasse erfragen. Ebenfalls wurden Vorschläge für das neue Jahresmotto gesammelt.

Wir danken allen Schülerratsvertreter/innen für ihre tolle Arbeit. Im nächsten Schuljahr werden wieder Schülerratswahlen stattfinden und es würde uns Lehrpersonen natürlich freuen, ein paar bekannte Gesichter begrüßen zu dürfen.



Schulleitbild der Kreisprimarschule Seedorf-Bauen

Schulkultur / Klima

Wir halten uns an unsere Regeln und tragen Sorge zueinander.
Unser Klima ist geprägt von Respekt und Toleranz.
Gemeinsame Aktivitäten fördern und stärken unseren Gemeinschaftssinn.

Unterricht

Wir achten auf vielseitige Angebote für die Schülerinnen und Schüler.
Wir sehen die Heterogenität als Chance.
Wir fördern alle Kinder nach ihren individuellen Fähigkeiten in der Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz.

Gesundheitsförderung

Unsere Schule verfolgt eine gesundheitsfördernde Schulentwicklung für alle Beteiligten.
Wir pflegen einen bewussten Umgang mit unseren Ressourcen.
Wir schaffen Grundlagen für einen gewaltfreien Umgang.

Zusammenarbeit

Wir unterstützen einander und sind zuverlässig.
Wir beziehen die Eltern aktiv ins Schulleben ein.
Die Schülerinnen und Schüler gestalten den Schulalltag mit.

Kommunikation

Wir informieren und kommunizieren transparent.
Wir fördern eine gewaltfreie Kommunikation.
Wir sind vernetzt mit externen Beratungsstellen und den Behörden.

Organisation und Führung

Die Schulleitung ist Ansprechpartner nach innen und aussen. Sie führt integrativ.
Die festgelegten Abläufe werden regelmässig überprüft und bei Bedarf angepasst.
Die schulinternen Aufgaben werden den Ressourcen entsprechend aufgeteilt.
Die Gesundheitsförderung gehört zum festen Bestandteil unseres Schulprogramms.

Qualität und Weiterentwicklung

Die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung hat an unserer Schule einen grossen Stellenwert.
Wir erkennen gesellschaftliche Veränderungen und setzen uns mit diesen auseinander.
Unser Team ist offen für Neues - Bewährtes pflegen wir.
Wir setzen uns ganz bewusst mit pädagogischen Themen auseinander.

Schulordnung Kreisprimarschule Seedorf-Bauen

A Allgemeines

- 1 Wir folgen den Anweisungen der Schulleitung, der Lehrpersonen und des Hauswartes.
- 2 Wir befolgen Regelschilder und Gefahrenhinweise.
- 3 Als Schulareal gilt: Pausenplatz bis zur gelben Linie, Vorplatz bis zur Strasse. Diese Regel gilt auch für Schulbusbenützer/innen.
- 4 Wir stossen und schlagen keine anderen Kinder.
- 5 Wir tragen Sorge zu unseren Anlagen, Spielgeräten und unserem Schulmaterial.
- 6 Wir halten uns an die schulinternen Bestimmungen zur ICT-Nutzung und die Netiquette.
(Unter Netiquette versteht man das gute oder angemessene und achtende (respektvolle) Benehmen in der technischen (elektronischen) Kommunikation.)

B Schulweg

- 6 Wir kommen zu Fuss in die Schule.
- 7 Wir überqueren beim Schulweg den Friedhof nicht.
- 8 Wir benützen den Ein- und Ausgang, welcher unserer Klasse zugewiesen ist.
- 9 Die Lehrperson macht mit den Schülerinnen und Schüler individuell ab, wann sie vor Unterrichtsbeginn das Schulhaus bzw. das Klassenzimmer betreten dürfen.
- 10 Wir putzen die Schuhe, bevor wir ins Schulhaus eintreten.

C Schulräume

- 11 Wir sind in den Schulhausgängen leise und rennen nicht.
- 12 Wir tragen im Schulzimmer Hausfinken.
- 13 Wir halten unsere Garderobe sauber.

D Schulareal und Pausenzeit

- 14 Wir bleiben während der Unterrichtszeit und in der Pause auf dem Schulareal.
- 15 Wir benutzen auf dem Schulareal keine Mobiltelefone und elektronische Geräte.
- 16 Wir verbringen die Pause an der frischen Luft.
- 17 Eine Lehrperson und zwei Schüler/innen beaufsichtigen die Pause und helfen bei Problemen.
- 18 Wir essen das Znüni im Freien.
- 19 Wir werfen Abfälle in die entsprechenden Abfalleimer.
- 20 Wir werfen auf dem Schulareal keine harten Gegenstände, zum Beispiel Steine und Holzschnitzel.
- 21 Wir reissen keine Pflanzen und Sträucher ab und aus. Wir pflücken keine Beeren.

Anhang zur Schulordnung für Eltern

Schulweg

Die Schülerinnen und Schüler mit weitem Schulweg dürfen das Velo nach Erlaubnis der Lehrperson und der Eltern/Erziehungsberechtigten benutzen. Eine Anfrage erfolgt via Mitteilungsbüchlein. Die Velos sind beim Velounterstand abzustellen.

Schulrat und Lehrerschaft empfehlen Schülerinnen und Schülern aus den Quartieren Wydenmatt, Riederbach, Feldli und Untere Feldgasse, den Schulweg durch die Wydenmatt und anschliessend entlang des Klosterbachs zu wählen. Auf diese Weise setzen sich die Kinder weniger der Gefahr des motorisierten Verkehrs aus und es bleibt auf dem Trottoir entlang der Strasse mehr Bewegungsfreiheit für die Kinder aus den anderen Quartieren.

Bei Schwierigkeiten auf dem Schulweg versuchen die betroffenen Kinder selber eine Konfliktlösung zu finden. Können die Betroffenen keine Lösung finden, tragen die Eltern in erster Linie die Verantwortung. Die Schule bietet für einen sicheren und konfliktfreien Schulweg Unterstützung an.

Anhang zur Schulordnung für Eltern

Schulweg

Die Schülerinnen und Schüler sollen, wenn möglich, den Schulweg nicht alleine zurücklegen. Klären Sie Ihr Kind dem Entwicklungsstand entsprechend auf und warnen Sie es vor dem Mitgehen und Mitfahren mit fremden Leuten.

Erziehen Sie Ihre Kinder zur Pünktlichkeit. Machen Sie mit Ihren Kindern eine festgelegte Zeit für den Heimweg ab. Falls sich Ihr Kind unnötig verspäten würde, wenden Sie sich an die Lehrpersonen und im Notfall an die Polizei.

Schulareal

Die Schülerinnen und Schüler dürfen sich vor und nach der Unterrichtszeit auf dem Pausenplatz der Kreisprimarschule aufhalten. Die Obhutspflicht der Schule beginnt 15 Minuten vor offiziellem Schulbeginn und erlischt 15 Minuten nach Schulschluss. Auf dem Schulareal ist während der 15-minütigen Einlauf- bzw. Auslaufzeit keine lückenlose Aufsicht gewährleistet. Ausserhalb dieser Zeiten liegt die Verantwortung für die Kinder bei deren Eltern. Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind, an welchen Tagen es noch länger auf dem Schulareal verweilen darf und bis wann es zu Hause sein muss. So können Sie reagieren, falls Ihr Kind nicht rechtzeitig nach Hause kommt.

Sachbeschädigungen

Beschädigungen auf dem Schulareal werden vom Verursacher bezahlt oder mit handwerklichem Tun abgearbeitet.

Znüni

Die Eltern sind besorgt, dass ihre Kinder frühstücken und sich zur Pausenzeit ein vollwertiges, gesundes Znüni gönnen. Die Lehrpersonen bieten bei Ernährungsfragen Unterstützung an.

Schulräume

Bei vergessenen Hausaufgaben dürfen nur Lehrpersonen abgeschlossene Schulzimmer für Kinder aufschliessen.

Ausflüge mit dem Velo

Für Veloausfahrten, welche die Kreisprimarschule Seedorf-Bauen organisiert, gilt für alle Schülerinnen und Schüler ein Velohelmbobligatorium. Sollte Ihr Kind keinen Velohelm besitzen, bitten wir Sie, sich frühzeitig mit der Klassenlehrperson in Verbindung zu setzen.

Integrative Förderung

Was ist integrative Förderung ?

Integrative Förderung (IF) ist eine Schulungsform, in der Lernende mit Lernschwierigkeiten in ihren Klassen integriert bleiben.

Das Angebot steht grundsätzlich allen Lernenden zur Verfügung, im Konkreten ist es aber auf Lernende mit besonderen Bedürfnissen (Lern- und Verhaltensschwierigkeiten sowie Teilleistungsschwächen) zugeschnitten. Die Schulische Heilpädagogin, der Schulische Heilpädagoge (SHP) unterstützt die Lernenden und die Lehrpersonen.

Wer gehört zur Zielgruppe?

In der Kreisprimarschule Seedorf-Bauen werden vor allem Lernende gefördert, welche eine zusätzliche Unterstützung benötigen, damit sie die vorgegebenen Lernziele bewältigen können. Die Förderung kann längerfristig mit oder ohne Anpassung der Lernziele sein. Den Entscheid über die Anpassung der Lernziele wird durch eine schulpsychologische Abklärung und Gespräche zwischen allen Beteiligten (Schülerinnen und Schüler, Eltern, Klassenlehrperson, SHP, Schulleitung, Schulpsychologin) vorbereitet und durch den Schulrat verfügt.

Wie wird in der integrativen Förderung gearbeitet?

Die Förderung erfolgt einzeln oder in Kleingruppen, innerhalb oder ausserhalb des Klassenzimmers. Es erfolgt ein regelmässiger Austausch von Beobachtungen zwischen Lehrperson und SHP. Die Schulische Heilpädagogin berät die Lehrpersonen und die Eltern.

Wie verläuft die Zuweisung in die integrative Förderung?

Zuerst wird das Gespräch seitens der Klassenlehrperson, Fachlehrperson oder SHP mit der Schülerin, dem Schüler und dessen Eltern gesucht. Gemeinsam wird dann ein Weg gewählt, welche Massnahmen eingeleitet werden. Je nachdem werden die Schulpsychologin und/oder die Schulleitung beigezogen, z.B. bei Anpassung der Lernziele in einem Fach.

Was ist Begabtenförderung?

Die Begabtenförderung gehört zur integrativen Förderung. Die Lernenden, welche überdurchschnittliche Leistungen erbringen, werden dabei über die Lernziele des jeweiligen Faches hinaus gefördert und gefordert. Die SHP stellt den Schülerinnen und Schülern anforderungsreichere Aufgaben im Unterricht zur Verfügung. Es ist auch möglich, mit einer Gruppe ausgewählter Schülerinnen und Schüler an einem Thema vertieft zu arbeiten. Ein Mentorat mit vertiefenden Aufgabenstellungen ist auch eine Möglichkeit, die Schülerinnen und Schüler mit überdurchschnittlichen Leistungen zu fördern. Das Mentorat wird meist von einer externen Fachperson übernommen. Um ein Mentorat anfordern zu können, braucht es eine schulpsychologische Abklärung.

Ab dem 2. Semester im Schuljahr 2018/19 steht für besonders begabte Schülerinnen und Schüler zusätzlich während einer Doppellektion pro Woche das Gefäss „integrative Begabung- und Begabtenförderung (IBBF)“ zur Verfügung.

Schulbus Bauen

Die Schülerinnen und Schüler aus Bauen werden mit einem eigenen Schulbus am Morgen zur Kreisprimarschule in Seedorf gebracht. Am Mittag fährt der Bus nach Bauen zurück, damit die Kinder das Mittagessen zu Hause einnehmen können. Pünktlich zu den Nachmittagslektionen fährt der Bus wieder zur Kreisprimarschule und bringt die Schülerinnen und Schüler um 15.10 Uhr nach Bauen zurück.

Für den Schülertransport zuständig ist Martin Arnold (Tel. 079 101 69 48).

Die Eltern melden ihre Kinder bei Abwesenheit (Krankheit, Selbstdispensation, ...) frühzeitig direkt bei Herrn Arnold ab. Bei Schul- oder Klassenanlässen (wie z. B. Projekttagen, Schulreisen, ...) mit abweichenden Unterrichts- oder Präsenzzeiten informieren jeweils die Klassenlehrpersonen Herr Arnold.

Fahrplan Schulbus Bauen → Seedorf

	Dorfplatz Bauen	Haltestelle Isleten	Haltestelle Bolzbach	Primarschule Gemeindeparkplatz
Montag Dienstag Donnerstag Freitag	Ab 7.35	Ab 7.40	Ab 7.45	An 7.55
Mittwoch	Ab 7.25	Ab 7.30	Ab 7.35	An 7.45
Montag Dienstag Donnerstag Freitag	Ab 13.00	Ab 13.05	Ab 13.10	An 13.20

Fahrplan Schulbus Seedorf → Bauen

	Primarschule Gemeindeparkplatz	Haltestelle Bolzbach	Haltestelle Isleten	Dorfplatz Bauen
Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag	Ab 11.50	An 12.00	An 12.05	An 12.10
Montag Dienstag Donnerstag Freitag	Ab 15.10	An 15.15	An 15.20	An 15.25

Schulschwimmen

Im Schuljahr 2017/18 haben die Schülerinnen und Schüler der 2. und 4. Klassen wieder einen vorzüglichen Schwimmunterricht geniessen dürfen. Nebst den Schwimmlehrpersonen haben vier Schwimmhelferinnen mit bewundernswerter Ausdauer, grossem Geschick und viel Fröhlichkeit je eine Gruppe von quicklebendigen Mädchen und Buben über ein Jahr hinweg im Hallenbad betreut. Sie haben diesen Kindern viel Spass am Wasser und an der Bewegung in diesem Element mitgegeben.

Wir danken unseren Schwimmhelferinnen Priska Baumann, Manuela Furrer, Monika Riesen und Carmen Binaghi ganz herzlich für ihr grossartiges Engagement im Schuljahr 2017/18.

Für das kommende Schuljahr 2018/19 haben sich Manuela Furrer, Monika Riesen und Priska Baumann erneut als Schwimmhelferinnen zur Verfügung gestellt. Neu wird Karin Arnold unser Schwimmhelferinnenteam ergänzen. Wir schätzen dieses Engagement sehr und danken den Schwimmhelferinnen, auch im Namen der Eltern und Kinder, bereits im Voraus ganz herzlich.

Carmen Binaghi hat sich nach fünfjähriger Tätigkeit als Schwimmhelferin entschieden aufzuhören. Wir danken Carmen Binaghi an dieser Stelle recht herzlich für ihre grossartige Unterstützung unserer Lehrpersonen und Kinder im Schwimmunterricht. Sie hat einen wesentlichen Beitrag zum Erlernen des Schwimmens unserer Schülerinnen und Schüler geleistet.

Musikschule Uri

Die Musikschule Uri ist bestrebt, allen Kindern und Jugendlichen im Kanton Uri auf freiwilliger Basis und zu tragbaren Bedingungen eine qualifizierte, kompetente musikalische Ausbildung zu bieten.

Kontaktinformationen:

Musikschule Uri
Bahnhofstrasse 27
Postfach
6460 Altdorf

info@musikschule-uri.ch
Tel.: 041 874 31 31

Genauere Informationen erhalten Sie unter www.musikschule-uri.ch.

Schulärztliche Untersuchung

Im Herbst 2018 findet für die Schülerinnen und Schüler des Vollzeitkindergartens und der 4. Klassen die schulärztliche Untersuchung statt. Es ist möglich, max. zwei Impfungen im Rahmen der Schuluntersuchung durch den Schularzt verabreichen zu lassen. Die Eltern werden frühzeitig durch den Schularzt und die Schulleitung über den Ablauf der Untersuchung informiert. Der ärztliche Schuluntersuch ist gemäss Schulgesetz obligatorisch und wird bei allen Schulkindern durchgeführt.

Dr. med. Gregor Waser (Bristenpraxis) ist seit dem Schuljahr 2017/18 unser neuer Schularzt.



Grundsätzlich besteht freie Arztwahl

Wenn Sie einen anderen Arzt wählen, müssen Sie die Konsultation und den Transport, ausserhalb der Schulzeit, selber organisieren. Zudem fallen Mehrkosten durch den Einzeluntersuch zu Ihren Lasten. Wir bitten alle Eltern, die von der freien Arztwahl Gebrauch machen, dies frühzeitig der Lehrperson mittels Mitteilungsbüchlein zu melden.

Allergien / Einnahme von Medikamenten

Sollte Ihr Kind Allergien haben oder plötzlich starke Medikamente einnehmen müssen, bitten wir Sie, die Lehrperson zu informieren, damit diese bei auftretenden Problemen auch richtig reagieren kann.

Schulzahnärztliche Untersuchung

An der Kreisprimarschule Seedorf-Bauen wird die schulzahnärztliche Untersuchung als Einzeluntersuchung durchgeführt.

Die Eltern erhalten nach den Sommerferien ein **Schulzahnpflegeblatt für den obligatorischen Untersuch.** Dieses Blatt stellt gewissermassen den Gutschein für eine durch die Schule finanzierte zahnärztliche Untersuchung dar. Bitte verwenden Sie für die Untersuchung ausschliesslich das offizielle Schulzahnpflegeblatt.

Die Eltern vereinbaren selbst beim Zahnarzt / der Zahnärztin ihrer Wahl einen Untersuchungstermin **in der schulfreien Zeit.** Teilen Sie dem Zahnarzt / der Zahnärztin unbedingt mit, dass es sich um die schulzahnärztliche Detailuntersuchung handelt.

Füllen Sie auf dem Schulzahnpflegeblatt die **ersten beiden Punkte** (Personalien, Erklärung der Eltern / gesetzlicher Vertreter) aus und nehmen Sie es mit zur Untersuchung. Wir bitten Sie, Ihr Kind zu diesem Untersuch zu begleiten, damit Sie sich über den Befund direkt informieren können. Das Schulzahnpflegeblatt wird in der Praxis gescannt / kopiert, das Original geht an Sie zurück. Damit wir die Rechnungsstellung kontrollieren können, bitten wir Sie, uns **eine Kopie des ausgefüllten Schulzahnpflegeblattes zu retournieren, ansonsten kann die Schule die Kosten nicht übernehmen.**

Die schulzahnärztliche Untersuchung muss pro Schuljahr bis **spätestens Anfang Mai** durchgeführt sein.

Die Rechnung für die Untersuchung schickt die jeweilige Zahnarztpraxis direkt an die Schule.

Zahnkaries- und Parodontose-Prophylaxe

Die Zahnkaries- und Parodontose-Prophylaxe wird an der Kreisprimarschule durch unsere Zahnpflegerin Silvia Schuler durchgeführt. Dabei wird darauf geachtet, bei allen Schülerinnen und Schülern die Zahnkaries (Löcher) und Parodontose (Zahnfleischschwund) einzudämmen oder gar zu verhindern. Die Zahnpflegerin besucht alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse mehrmals über das Schuljahr verteilt. Die Kinder werden, je nach Alter, Wissenswertes über Zahnpflege, Mundhygiene, Ernährung usw. lernen. Pro Besuch wird gleichzeitig Fluor-Gelee eingebürstet. Allein durch diese Behandlung kann mit einer Kariesverhinderung von ca. 25 % gerechnet werden.

Um eine Hemmung von ca. 50 % zu erreichen, sind wir auf die Unterstützung der Eltern angewiesen. Nachstehend lesen Sie einige Methoden, wie auch zu Hause mitgewirkt werden kann:

- **einmal** wöchentlich Fluor-Gelee einbürsten
- unbedingt **3 x täglich** gründliches Zähneputzen nach dem Essen
- fluoridhaltiges Kochsalz in der Küche verwenden
- keine Schleckwaren zum Znüni mitgeben (gesunde Ernährung)

Homepage der Kreisprimarschule Seedorf-Bauen

Auf unserer Homepage www.kpsseedorf-bauen.ch finden Sie alle nützlichen Informationen rund um den Schulbetrieb sowie aktuelle Berichte und Beiträge aus dem Schulleben. Ein Besuch lohnt sich.

Nützliche Links

Allgemein

www.ksseedorf.ch
www.kollegi-uri.ch
www.ur.ch
www.bildungsportal-uri.ch
www.seedorf-uri.ch
www.attinghausen.ch
www.ps-attinghausen.ch
www.isenthal.ch
www.musikschule-uri.ch

für Schüler

www.antolin.de
www.lernen-mit-spass.ch
www.lernareal.ch
www.lernenxxl.ch
www.147.ch (Beratung u. Hilfe Pro Juventute)
www.kontakt-uri.ch (Jugend- u. Elternberatung)
www.jugendschutz-zentrale.ch
www.tschau.ch (Beratung u. Jugendinformation)
ur.typewriter.ch



AKTIV & FIT – wir machen alle mit!

KPS Seedorf-Bauen
Schuljahr 2018/19